

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	10.12.2012

Sachstand der Bewerbung um die Top-Level-Domains .koeln und .cologne

Die Bewerbungen der NetCologne um die Geo TLDs (Top Level Domains) .koeln und .cologne sind fristgerecht bei der ICANN eingegangen. Insgesamt wurden rund 2500 Anträge auf TLDs gestellt, die nun von der ICANN bearbeitet werden.

Das ursprünglich vorgesehene Verfahren des sogenannten „Digitalen Bogenschießens“ zur Bestimmung der Reihenfolge der Bearbeitung der Anträge wurde gestoppt. Die Entscheidung zur Aussetzung des bereits gestarteten Wettbewerbs erfolgte nicht zuletzt aufgrund erneuter technischer Probleme. Stattdessen prüft die ICANN nun alle eingegangenen Anträge parallel.

Anfang Oktober hat die ICANN dann vorgeschlagen, für das Verfahren der Freischaltung der Domains im Dezember 2012 ein Lotterieverfahren zu starten. Jeder Bewerber kann gegen ein Entgelt in Höhe von 100 Euro ein Los erwerben. Die Losnummer entscheidet dann über die Reihenfolge der Freischaltung. Dieser Verfahrensvorschlag ist gerade in der Abstimmung in den einzelnen Gremien. Bei einem Treffen der ICANN in Toronto Mitte Oktober gründete sich aus einer Anzahl von Bewerbern die „GEO TLD Group“. Diese unterstützt das GAC (Governmental Advisory Committee) in dem Bestreben, die Bewerbungen, die sich auf Geographische Domains beziehen, vorzuziehen. Die NetCologne als Bewerberin für die „.koeln“ und „.cologne“ ist Mitglied der „GEO TLD Group“ und unterstützt dieses Anliegen.

Sollte es bei dem Losverfahren bleiben, würden frühestens im April 2013 die ersten TLDs vergeben werden. Es wird dann damit gerechnet, dass erst bis Sommer 2014 alle Bewerbungen umgesetzt sein werden. Hintergrund für diesen langen Zeitraum ist die technische Restriktion, dass monatlich nur ca. 150 neue TLDs gleichzeitig freigegeben werden können.

gez. Roters